

<b>Ergebnisprotokoll Stadtteilrat Barmbek Nord 18.03.2015</b>	<b>Sitzung:</b> 6 <b>Teilnehmende:</b> 19 <b>Stimmberechtigte Mitglieder:</b> 12 <b>Entschuldigt:</b> 4	Verteiler  Protokoll öffentlich
---	---	---------------------------------------

## **TOP 1. Begrüßung**

Volker Grunert eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und bedauert Fehler beim Versand der Einladung, der nicht in allen Fällen geklappt hat.

## **TOP 2. Führung des Sitzungsprotokolls**

Das Protokoll führt Thomas Klindt.

## **TOP 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Es sind 12 stimmberechtigte Mitglieder und 6 Stadtteilinteressierte anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben (Nach Abstimmung über die Neuaufnahme von Mitgliedern stieß ein weiteres stimmberechtigtes Mitglied zur Veranstaltung).

## **TOP 4. Genehmigung des letzten Protokolls**

Zum Protokoll der Sitzung am 04.02.2015 gibt es keine Anmerkungen. Es ist damit genehmigt. Einzelne Nachfragen beziehen sich auf andere Tagesordnungspunkte und werden gegebenenfalls dort angesprochen.

## **TOP 5. Anträge zur Aufnahme in den Stadtteilrat**

Es liegen drei Anträge vor und zwar von

- Günter Knichel – Elektriker aus Ohlsdorf– nach eigener Aussage den Piraten nahe stehend,
- Harald Collmann – Gerätemechaniker aus Barmbek,
- Klaus Hühnerlage – aus Barmbek – nach eigenem Bekunden SPD-Mitglied.

Alle drei Antragsteller werden in offener Wahl jeweils einstimmig (also mit 12, 13 und 14 Stimmen) in den Stadtteilrat Barmbek-Nord aufgenommen. Somit sind nun 15 Stimmberechtigte anwesend.

## **TOP 6. Aktuelle Fragen**

Nachdem aus dem Plenum keine Fragen vorliegen, gehen Volker Grunert und Ulli Smandek auf den aktuellen Stand der Entwicklungen an der As-Sahaba-Moschee ein. Nach NDR-Informationen hat die Moschee den in Rede stehenden Prediger nach entsprechender Aufforderung des Hamburger Rats der islamischen Gemeinden (Schura) entlassen, was zu Spannungen in der hiesigen Gemeinde führte. Die Moschee ist mittlerweile aus der Schura ausgetreten.

## **TOP 7. Anträge an den Verfügungsfonds**

Es liegen keine Anträge vor.

## **TOP 8. Neues aus dem Bezirksamt**

### **a) Aktuelles: Stand der Diskussion um den Bebauungsplan „Pergolenviertel“**

Dieter Söngen – Bezirksamt Nord – referiert den Stand des recht komplexen Verfahrens aus Behördensicht: Danach ist der ursprünglich geplante Termin für die Kündigung der Kleingartenflächen verstrichen, nachdem das Oberverwaltungsgericht eine vorab notwendige Beschlussfassung der Bezirksversammlung zum B-Plan untersagt hatte. Dies hat einen Aufschub bei der weiteren Abwicklung fast aller Aktivitäten zur Folge. (Nachtrag: Die Bezirksversammlung hat den B-Plan zwischenzeitlich mit Mehrheit beschlossen.)

### **b) Sachbericht 2014 des Stadtteilrats Barmbek-Nord**

Elke Ribeaucourt stellt die Eckpunkte des unter ihrer Federführung gefertigten Sachberichts für den Verfügungsfonds, 2.500,00 € für das Jahr 2014, sowie die Abrechnung der Anschubfinanzierung in Höhe von 5.000 € dar. Beides wird im Abrechnungszeitraum bis Monatsende dem Bezirksamt vorgelegt. Das Plenum dankt ihr für die Arbeit. Zur Weiterführung seiner Arbeit stehen dem Stadtteilrat in 2015 wieder 5.000,- € zur Verfügung. Außerdem wurde dem Stadtteilrat in 2015 ein Verfügungsfonds in Höhe von 2.500,- € bewilligt. Damit kann der Stadtteilrat Projekte unterstützen, die zur Belebung des Stadtteils beitragen, Kontaktmöglichkeiten schaffen und den Einfluss der Bewohner auf das Stadtteilgeschehen erweitern.

### **c) Sonderfonds des Bezirks für stadtteilbezogene interkulturelle Projekte**

Zur Förderung von Stadtteilkulturzentren, Geschichtswerkstätten, Kulturschaffenden und Kulturinitiativen sowie anderen Kulturanbietern stellt der Bezirk Sondermittel von insgesamt 50 TEUR für 2015/2016 bereit. Gefördert werden sollen quartiersbezogene interkulturelle Projekte, bevorzugt solche von Personen mit Migrationshintergrund.

## **TOP 9. Vorstellung der Initiative „Welcome to Hamburg Barmbek“**

Ulrich Meyer-Ciolek, Sprecher und einer der Gründer der im Vorjahr gestarteten Initiative, stellt die Organisation sowie die bisher in Angriff genommenen Aktivitäten vor. Details unter [www.welcome-to-barmbek.de](http://www.welcome-to-barmbek.de). Hier sind auch die bestehenden Arbeitsgruppen und deren Schwerpunktaufgaben ausgewiesen. (Kontakt: [mail@welcome-to-barmbek.de](mailto:mail@welcome-to-barmbek.de)) Kooperationen laufen u.a. mit der Zinnschmelze und der Hamburger Tafel.

Auch wenn die bisherigen Tätigkeitsschwerpunkte der Initiative im Tessenowweg/City Nord und in der Hamburger Straße (geplant) nicht unmittelbar in Barmbek-Nord liegen, hält der Stadtteilrat die Aktivitäten für sinnvoll und notwendig. Er fordert interessierte Anwohnerinnen und Anwohner zur engagierten Unterstützung von Flüchtlingen auf.

## **TOP 10. Berichte aus den Arbeitsgemeinschaften**

### **a) AG Verkehr ohne Motor**

Andrea Kupke kann melden, dass die Initiativen zur Beleuchtung der Unterführung am Lämmersieth sowie zur intensiveren Kontrolle des ruhenden Verkehrs im Umfeld der Fuhle Erfolg hatten. Beide Anträge der Arbeitsgemeinschaft und des adfc wurden in der letzten Sitzung des

27.03.2015 3/4

Regionalausschusses im Bezirk Nord angenommen. Der Stadtteilrat begrüßt die Entwicklung und dankt allen Beteiligten für ihr Engagement.

**Terminankündigung:** Am 19. April treffen sich um 14.00 Uhr interessierte Radler an der Treppe Langenfort/Fuhle zu einer „Mängelradtour“ durch unser Quartier.

**b) AG Soziales Leben**

Steffen Sauthoff kündigt ein weiteres Treffen der AG im April an.

**c) AG Gentrifizierung**

Der Bericht zum Workshop konnte erneut nicht vorgelegt werden.

**TOP 11. Gründung einer neuen AG „Öffentlichkeitsarbeit“**

Ziel der neuen Arbeitsgemeinschaft soll es nach Aussage von Elke Ribeaucourt sein, die Arbeit des Stadtteilrats im Stadtteil und gegenüber Dritten abgestimmt darzustellen. Dabei sollen zusätzlich zu den Mitgliedern des Sprecherteams auf jeden Fall Mitglieder aller AG's hier vertreten sein, ergänzt um weitere interessierte Personen.

Nach einem entsprechenden Appell bieten Anke Glaeser, Ulli Smandek und Klaus Hühnerlage ihre Mitarbeit an. Die erste gemeinsame Zusammenkunft findet statt **am 1. April, 19.00 Uhr, Cafe im Bürgerhaus.**

Aktuell anstehende Veranstaltungen, an denen sich der Stadtteilrat präsentieren will:

- 31.05.2015 – „Bunte Maile“ der Köster-Stiftung in der Meisenstraße
- 20./21.06.2015 – „Hörspielwiese“ beim Rückhaltebecken Langenfort
- 04.07.2015 – Sommerfest des Nachbarschaftsvereins Quartier 21
- 04.07.2015 – Hoffest der „Zinnschmelze“
- 11.07.2015 – Stadtteilstfest „Kultur bewegt“ beim Bürgerhaus Barmbek

**TOP 12. Vorstellung des Projekts „Urban Gardening in Barmbek“**

Gemeinsam mit Kollegen skizziert David Lehmkuhl das urbane Gartenbauprojekt „FuhsGarden“, das 2014 von einer Gruppe mit acht Interessenten gegründet und kürzlich dem Sanierungsbeirat in der Zinnschmelze präsentiert wurde. Gesucht werden von ihnen öffentlich zugängliche Grundstücksflächen, auf denen Obst, Gemüse und Kräuter in sog. Hochbeeten angebaut werden kann. Die Projektskizze ist dem Protokoll beigelegt. Aktuell besteht noch kein Internetauftritt. Kontakt: david.lehmkuhl@posteo.de

Die AG Soziales Leben will Kontakt mit der Gruppe aufnehmen.

**TOP 13. Verschiedenes**

**a) Parkplatzsituation in der Fuhle**

Entgegen der ursprünglichen Planung spricht sich die IG Fuhle für eine vorgezogene Fertigstellung der Arbeiten zur Neugestaltung aus, auch auf die Gefahr hin, dass zeitweilig weniger Parkplätze für die Kunden zur Verfügung stehen.

**b) Zusätzlicher Termin für die ausfallende Mai-Sitzung**

Der ursprüngliche Sitzungstermin am 20.05. wird für das gemeinsame Treffen der Stadtteilräte von Barmbek-Nord mit denen von –Süd und dem

Sanierungsbeirat Fuhle benutzt. Teilnehmen werden die Mitglieder des Sprecherteams sowie Ulli Smandek für das Bürgerhaus. In der folgenden Diskussion geht es um die Frage, ob für die ausgefallene Sitzung ein Ersatztermin benötigt wird. Dem Antrag auf Durchführung einer zusätzlichen Sitzung des Stadtteilrats Barmbek-Nord wird mit zehn gegen fünf Mitglieder zugestimmt. Das Sprecherteam wird kurzfristig einen Termin an einem Mittwoch festlegen und bekanntgeben.

**c) Stadtteilgespräch „Barmbeks neue Quartiere“**

Am 15.04.2015 findet um 19.00 Uhr im Gemeindesaal der Kirchengemeinde Nord-Barmbek, Tieloh 26, eine Informationsveranstaltung über neue Bauvorhaben statt.

Ende der Sitzung 21.15 Uhr.

**Die nächsten Stadtteilratssitzungen:**

**06. Mai 2015, 19.00 Uhr, Aula Stadteilschule Helmuth Hübener**

**und**

**20. Mai 2015 um 19:00 Uhr auf dem Bert-Kämpfert-Platz vor der Zinnschmelze**

Eine Einladung mit Tagesordnung folgt gesondert.